

GZ 02Z034374S

# Landestierschutzverein für Steiermark

gegründet 1860

Jahresbericht Ausgabe 2015/2

[www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)

8010 Graz, Grabenstraße 113, Telefon 0316/82 24 17 • E-mail: [landestierschutzverein@aon.at](mailto:landestierschutzverein@aon.at)



Ihre Spende an uns ist  
steuerlich absetzbar.

## Dog Dance - Studie mit Tierheimhunden

Seite 14 - 15



**IHR KOMPETENZZENTRUM  
FÜR ALLE »FELLE«**

Chirurgie | Interne Medizin | digitales Röntgen | Ultraschall  
Zahnstation | Notfallmedizin und stationärer Bereich

Tierarztpraxis Mag. Eva Vilits  
Mariatrosterstraße 48, 8043 Graz  
Tel. **0316/35 10 16**



**KLEINTIER  
AMBULANZ**

Mo|Di|Do|Fr 9:00–10:30 und 16:00–18:30 | Mi 9:00–10:30 [www.kleintierambulanz.at](http://www.kleintierambulanz.at)



*Holzbau • Zimmerei • Tischlerei*

*Lebensqualität nach Maß!*



Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0 • [www.hickel.at](http://www.hickel.at)

**Dr. med. vet. Angela Lerch**



8020 Graz  
Eggenberger Allee 62  
Tel. 0316/58 35 17

Ordinationszeiten:  
Mo.–Sa. 09.00–11.00 Uhr  
Mo.–Fr. 16.00–18.00 Uhr



**Kleintierzentrum  
Graz-Süd**

**Der familienfreundliche Tierarzt**

Tiermedizin & tierärztliche Beratung  
Kurze Gasse 1, 8054 Pirka  
[www.kleintierzentrum.at](http://www.kleintierzentrum.at)

Mama, darf der Igel  
bei mir schlafen?



# Obmann



Seit Juni 2015 haben wir einen neuen Landeshauptmann und wir möchten Landeshauptmann Schützenhöfer herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden dem Tierschutz auch weiterhin bei dieser Zusammenarbeit großes Augenmerk zukommen lassen.

Auch in der Fachabteilung für Tierschutz gab es eine personelle Änderung und dieser Bereich wird jetzt von Herrn Landesrat Mag. Jörg Leichtfried wahrgenommen. Auch freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden im Sinne des Tierschutzes unsere gemeinsamen

Arbeiten wahrnehmen.

Durch Zusammenarbeit des Landestierschutzvereins für Steiermark mit der Veterinärverwaltung des Landes Steiermark sind auch dieses Jahr umfangreiche Arbeiten auf uns zugekommen. So wurde der Landestierschutzverein für Steiermark mit seinen Tierheimen in Graz und in Knittelfeld ausgewählt, um die praxisgerechte Gestaltung des für alle Tierheime geltenden Computerprogramms im Test laufen zu lassen, um eventuelle Verbesserungen in das Programm einfließen zu lassen. Wir wissen, dass ein solcher verantwortungsbewusster Auftrag nur unserer guten Arbeit in allen Bereichen des Tierschutzes zu verdanken ist. Wir sind stolz auf diese fachliche Beauftragung des Landestierschutzvereins für Steiermark durch das Land Steiermark.

Aber nicht nur gute Nachrichten haben uns dieses Jahr überrascht, auch der Tod von Univ. Prof. Dr. Bernd Schilcher und Frau Burgi Probst kam völlig überraschend.

Univ. Prof. Dr. Bernd Schilcher, mit dem mich eine langjährige gute Freundschaft verband, ist am 29. Mai 2015 plötzlich von uns gegangen. Er war in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens präsent und erfolgreich. Darüber hinaus war er ein liebenswürdiger, gebildeter und charmanter Humanist, der auch im

privaten Leben eine großartige Persönlichkeit war. Viele Menschen trauern um ihn. Durch seinen Tod hat der Landestierschutzverein eine großartige Persönlichkeit verloren. Und auch der Tod unserer geschätzten Burgi Probst hat uns schwer getroffen. Burgi Probst hat jahrelang bei der Gestaltung unseres Vereinsheftes mitgewirkt und dieses gestaltet. Sie war eine großartige Persönlichkeit, die diese ihre persönliche Stärke sowohl bei der Zusammenarbeit für das Tierschutzheft als auch privat eingebracht hat.

Am 1. Mai 2015 ist mit Burgi Probst, eine großartige Persönlichkeit von uns gegangen. Wir haben eine wertvolle und liebe Mitarbeiterin verloren.

Am 3. Oktober 2015 werden wir wieder ein Fest für unsere Tiere veranstalten, zu dem auch Sie sehr herzlich eingeladen sind. Viele Preise erwarten Sie.

Der Landestierschutzverein, der sich bereits seit 1860 für den Tierschutz einsetzt ist bestrebt, die Not von Tieren zu verhindern.

Es ist eine wichtige Aufgabe des Vereines dafür zu sorgen, dass das Zu-

sammenleben von Mensch und Tier harmonisch verläuft. Dieses Ziel verfolgen wir seit 1860. Für die Mithilfe von Politik, Polizei, Feuerwehr und freiwilligen Helfern wollen wir unseren Dank aussprechen. Dank auch an die Funktionäre der Politik des Landes Steiermark, die uns durch ihre Unterstützung eine große Hilfe sind und uns bei unserer Arbeit auch finanziell beistehen.

Laufend werden Tiere im Landestierschutzverein für Steiermark aufgenommen, oft weil sie herrenlos sind, wegen schlechter Haltung oder auch aus sonstigen Gründen. Unsere Aufgabe ist es dann gute Plätze zu finden, um den Tieren ein tierfreundliches Leben zu bieten. Aber mit Hilfe der vielen Menschen und Organisationen die uns unterstützen, schaffen wir es.

Daher mein Appell an Sie: Unterstützen Sie uns bitte finanziell bei unserer schwierigen Aufgabe, der Dank der Tier ist Ihnen sicher.

Obmann  
Hofrat DrDr. Fritz Lichtenegger



Ihre Spende an uns ist  
steuerlich absetzbar.

## Hinweis

Der Landestierschutzverein für Steiermark gehört zum begünstigten Empfängerkreis der Umwelt-, Natur- und Artenschutz-Einrichtungen laut § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. D und e EStG . Daher ist Ihre Spende an den Landestierschutzverein für Steiermark steuerlich absetzbar.

# Vorwort



Wir brauchen in unserem modernen Land nicht nur Schutz und Unterstützung für unsere kranken oder in Not geratenen Mitmenschen, sondern auch Einrichtungen und Fachleute, die sich dem Tierschutz widmen.

Tiere können in Notsituationen geraten, in denen sie rasch professionelle Hilfe und eine Unterkunft brauchen. Der Landestierschutzverein für Steiermark verfügt über fachkundiges Personal und die nötigen Einrichtungen, die es ermöglichen, Tieren auch in schwierigen Situationen Hilfe zu leisten, wenn es erforderlich ist und ein gutes Zuhause zu geben. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich mit Hingabe um vernachlässigte, kranke oder hilflos ausgesetzte Tiere küm-

mern und freue mich, dass die Renovierung des Tierheimes noch dieses Jahr abgeschlossen sein wird.

Tierschutz sollte sich aber nicht nur auf Notsituationen beschränken, sondern in jeder modernen Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit sein, die das Leben aller Lebewesen respektiert und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schafft. Der Landestierschutzverein hat über die vielen Jahre seine vorbildhafte Kompetenz unter Beweis gestellt und einen wesentlichen Anteil am professionellen Ruf des Tierschutzes in unserem Bundesland.

Ich danke daher allen, die sich mit Hingabe um vernachlässigte, kranke oder hilflos ausgesetzte Tiere kümmern und an dieser Stelle besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landestierschutzvereines, mit Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger an der Spitze, für das enorme Engagement.

Mit steirischem „Glück auf“

Hermann Schützenhöfer  
Landeshauptmann der Steiermark

# Vorwort



***Verehrte Tierfreunde!***

„Die Tiere empfinden wie der Mensch Freude und Schmerz, Glück und Unglück“ meinte bereits der britische Naturwissenschaftler und Autor Charles Darwin. In diesem Sinne freut es mich als neu für den Tierschutz in der Steiermark zuständigen Landesrat, dass dem Tierschutz in unserer Gesellschaft ein immer höherer Stellenwert zukommt.

Höchst engagierten Einrichtungen wie dem Landestierschutzverein Steiermark - übrigens eine der ältesten Tierschutz-Organisation Europas - ist es zu verdanken, dass der Schutz der Tierwelt auch bei uns einen immer höheren Stellenwert be-

kommt und für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Selbstverständlichkeit darstellt.

Bereits im Rahmen meiner Arbeit als EU-Abgeordneter in Brüssel war ich einer der Proponenten der „8-Hours-Kampagne“, bei der es um die Beschränkung der Lebetiertransporte auf maximal 8 Stunden geht. Auch gegen die oft katastrophalen Auswirkungen der Massenhaltung von Tieren habe ich mich stets lautstark zu Wort gemeldet. In meiner neuen Funktion will ich die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers Dr. Gerhard Kurzmann fortsetzen. Unser Ziel muss es sein, die Steiermark als österreichweites Musterland in Sache Tierschutz zu etablieren. Tiere haben keine Lobby, können sich selbst nicht helfen. Es zeichnet jedoch eine zivilisierte Gesellschaft aus, wenn es auch den Tieren gut geht.

Allen unermüdlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Landestierschutzvereines Steiermark möchte ich auf diesem Wege sehr herzlich für ihren enormen Einsatz Danke sagen und auch weiterhin viel Erfolg bei ihrem großartigen Engagement im Interesse unserer Tiere wünschen.

Mit einem steirischen „Glück auf!“

**Mag. Jörg Leichtfried**  
**Landesrat für Tierschutz**

# Bella braucht Hilfe!



Bella ist eine freundliche, weibliche einjährige Mischlingshündin. Sie landete schon in ihrem jungen Alter im Tierheim.

Schon nach ein paar Tagen stellte sich heraus, dass sie nach jedem Spaziergang hinkend zurückkam. Um der Ursache auf den Grund zu gehen wurde sie geröntgt. Die Diagnose war leider nicht gut. Im rechten Hüftgelenk sitzt die Gelenkskugel nicht richtig in der Gelenkspfanne. Um Bella ein schmerzfreies Leben zu ermöglichen, muss diese Fehlstel-

lung operiert werden.

Es ist eine aufwendige Hüftoperation nötig, um Bella zu helfen. Eine Spezialklinik in Hollabrunn hat sich bereit erklärt, Bella zu operieren. Eine solche Operation ist auch sehr kostenaufwendig. Deshalb auch der Hilferuf.

**Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, um die Kosten für Bellas Operation aufbringen zu können.**

Da jeder Hund in seinem Leben die Chance bekommen sollte, seinen Pfotenabdruck im Herzen eines Menschen zu hinterlassen, wäre es noch unser größter Wunsch, wenn Bella nach der Operation und Genesung auch einen guten Platz bei tierliebenden Menschen bekommen würde, die selbstverständlich auf ihren gesundheitlichen Zustand Rücksicht nehmen.

Bella ist auf Ihre und unsere Hilfe angewiesen - geben wir Ihr gemeinsam eine CHANCE !



## Infos rund um das Meerschweinchen



Meerschweinchen stammen ursprünglich aus Südamerika und sind sehr gesellige Tiere. Deshalb dürfen sie nie alleine gehalten werden. Man sollte mindestens zwei Tiere oder eine Gruppe haben, damit sie sich wohl fühlen. Am besten vergesellschaftet man einen kastrierten Meerschweinchenbock mit ein bis drei weiblichen Tieren.

Ihre durchschnittliche Lebenserwartung beträgt 6 bis 8 Jahre. Meerschweinchenweibchen sind mit 6 bis 8 Wochen schon geschlechtsreif, Männchen sind meist schon früher zeugungsfähig. Die Tragzeit der Meerschweinchen beträgt ungefähr 68 Tage. Es werden 2 bis 5 Babys geboren, die voll entwickelt auf die Welt kommen. Gesäugt werden sie ungefähr 3 bis 4 Wochen, sie naschen auch von Anfang an schon am Futter mit.

Meerschweinchen sind Nagetiere und haben Zähne, die ein Leben lang wachsen. Darum ist es wichtig, dass sie immer Heu zu fressen haben, damit die Zähne ausreichend abgenutzt werden. Gut geeignet zum Nagen sind auch frische Äste von ungespritzten Obstbäumen, Weide, oder Haselnuss. Zusätzlich zum handelsüblichen Meerschweinchenfutter muss ihnen auch Frischfutter angeboten werden, wie zum Beispiel, Karotten, Äpfel, Paprika, Gurken..... Sie sind auf die externe Zufuhr von Vitamin C angewiesen um gesund zu bleiben, da sie Vitamin C nicht wie Kaninchen selbst produzieren können. Selbstverständlich müssen sie auch täglich frisches Wasser bekommen.

Die kleinste Käfiggröße für zwei Tiere beträgt 100 cm mal 60 cm und für jedes weitere Tier zusätzlich eine Länge von 20 cm. Dies sind aber nur die Mindestmaße, zu groß kann ein Käfig nie sein. Er sollte abwechslungsreich eingerichtet sein, mit Schlafhäuschen und Versteckmöglichkeiten. Außerdem sollten die Tiere zusätzlich Freilauf bekommen. Das der Käfig immer sauber gehalten werden muss ist natürlich Grundvoraussetzung.

Die Tiere sollten auch regelmäßig ange-

**TIERARZT FELDKIRCHEN**  
 Triesterstrasse 183, 8073 Feldkirchen

**Dr. Mag. med. vet.**  
**Alexandra Goswami**

Öffnungszeiten:  
 Mo, Di, Sa: 09.00 - 11.00 Uhr  
 Mo, Mi, Fr: 17.00 - 19.00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 letzten Samstag im Monat geschlossen

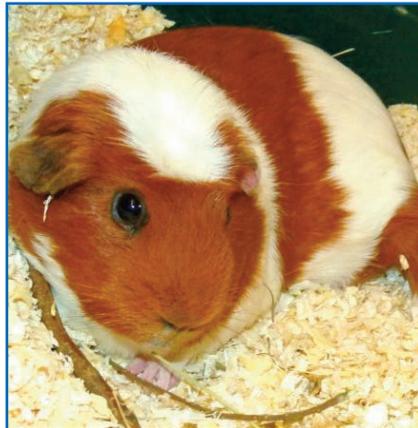
Tel: 0699 / 11 601 600  
[www.tierarzt-feldkirchen.at](http://www.tierarzt-feldkirchen.at)

Röntgen, Labor, Chirurgie



schaut werden, ob sie irgendwelche Krankheitssymptome zeigen und wenn notwendig zum Tierarzt gebracht werden. Auch die Krallen gehören regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf geschnitten.

1 Meerschweinchen und 1 Kaninchen sollten nicht zusammen gehalten werden, sie haben eine unterschiedliche Körpersprache und auch eine unterschiedliche Lautsprache. Wenn der Platz ausreichend groß ist besteht die Möglichkeit, Meerschweinchengruppen und auch Kaninchengruppen gemeinsam im Freigehege zu halten.



Eine Meerschweinchhaltung im Innenbereich, wie man sieht auch ohne Käfig.

## Ordination

Tierärzte

DDr. F. Lichtenegger, Dr. H. Forster, Dr. D. Hönger  
8047 Graz, Ragnitzstraße 55

Mo – Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Sa 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon 0316/30 46 89

## Was ist Animalhoarding



Animalhoarding stammt aus dem englischen und ist ein krankhaftes Sammeln und Halten von Tieren. Die Tiere werden meist nicht artgerecht gehalten und es werden die Mindestanforderungen an Nahrung, Hygiene und tierärztlicher Versorgung in fast allen Fällen nicht erfüllt. In fortgeschrittenem Stadium ist alles verdreckt und Mensch und Tier leben oft in mit Kot bedeckten Räumen und dazwischen gibt es auch oft tote Tiere. In den meisten Fällen sind es Personen, die eher zurückgezogen leben und oft persönliche Probleme hatten. Es beginnt mit wenigen Tieren die sie retten, oder gesund pflegen. Das gibt ihnen ein Glücksgefühl und auch das Gefühl, gebraucht zu werden. Nur leider werden es dann immer mehr Tiere und sie verlieren

den Überblick.

Da es im gewissen Sinn eine Krankheit ist, leugnen oder bemerken sie nicht die Probleme die entstehen. Lösungsangebote und Hilfe wird von solchen Personen meist nicht angenommen. Animalhoarding ist eine ernstzunehmende psychische Erkrankung, deren Heilung professioneller Hilfe bedarf.

Leider werden die Tierheime immer öfter mit solch einer Problematik konfrontiert und bekommen dann auf einmal eine sehr große Anzahl von Tieren, die auch meist verwahrlost und in schlechtem gesundheitlichen Zustand sind.

Sollten sie einen Animalhoardingfall bemerken, wäre es wichtig, dass sie den zuständigen Amtstierarzt verständigen.



Beispielfoto

## Pfotenpflege bei Hunden im Winter



Nach dem Gassi gehen, empfiehlt es sich, die Pfoten zu waschen, damit das Streusalz wieder entfernt ist, denn schleckt sich der Hund das Streusalz von den Pfoten herunter, gelangt es in den Verdauungstrakt und kann unter anderem zu Durchfällen führen.

Sollte der Hund zwischen den Pfotenballen längere Haare haben, ist es empfehlenswert diese kurz zu schneiden. Dann

können sich an den Haaren keine Eis- oder Schneeklumpen bilden, die dem Hund beim Gehen Schmerzen bereiten können.

Man sollte auch darauf achten, dass Hunde nach Möglichkeit keinen Schnee fressen, denn dies kann bei empfindlichen Hunden Erbrechen, Durchfall oder Halsentzündungen zur Folge haben.

Speziell im Winter und besonders im Stadtgebiet werden die Hundepfoten durch Streusplitt und Streusalz extrem beansprucht und oft rissig und spröde. Leider ist es oft bei einem Hundespaziergang nicht möglich, gestreute Wege zu meiden.

Der beste Schutz für Hundepfoten ist, wenn man sie vor dem Spaziergang mit einer Pfotenschutzcreme, Hirschtalgcreme oder Vaseline einschmiert.



**KLEINTIERPRAXIS  
Dr. Felix Pfleger**

Fachtierarzt für Kleintiere  
Röntgen · EKG · Ultraschall · Chirurgie  
physikalische Therapie · Homöopathie  
Akupunktur · Neuraltherapie

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch keine Ordination!

8010 Graz, Moserhofgasse 61, Telefon 0 316 / 46 18 89

[www.tier-pfleger.at](http://www.tier-pfleger.at), e-mail: [ordination@tier-pfleger.at](mailto:ordination@tier-pfleger.at)

Spenden:

**Elektro Schaffler**

## Verlassene Jungtiere - nicht immer !



Sehr oft landen Wildtierbabys oder auch wenige Tage alte Katzenbabys im Tierheim, weil die kleinen Kerle scheinbar von ihrer Mutter verlassen wurden! Junge Vögel sitzen irgendwo im Gebüsch oder befinden sich am Straßenrand, kleine Kätzchen liegen wimmernd im Heuschuppen, am Dachboden befinden sich junge Tauben oder gar verlassene Marderbabys, im Wald plötzlich mutterseelenalleine eine junge Eule - an jeder Ecke lauert Gefahr.

Natürlich wünschen wir uns, dass jedes kleine Lebewesen wohlbehütet groß wird und möchten unser Bestes dazu beisteuern. Für Wildtiere ist es selbstverständlich, dass sie - ähnlich wie auch freilebende Katzen - die menschliche Gesellschaft, meiden wenn sie Junge haben und einfach fernbleiben wenn sie menschliche Nähe wittern. Sie wollen lediglich ihren Nachwuchs schützen, entweder mit Verteidigung oder eben mit Fernbleiben bis die Gefahr weg ist! Wenn man dann der Meinung ist, dass es genügt, sich eine Stunde etwas abseits aufzuhalten, oder sich zu verstecken, dann unterschätzt man diese Tiere. Ihre Sinne sind außerordentlich gut ausgeprägt und sie lassen sich nicht so einfach täuschen. Es ist für die Jungtiere keineswegs gut in menschlicher Obhut aufzuwachsen und falsch geprägt zu werden, auch die Tiermütter suchen tagelang verzweifelt nach ihren Jungen. Tiere, die in gutem Zustand gefunden werden, sind nicht verlassen!

Einen größeren Beitrag zum Schutz dieser Jungtiere kann man dann beitragen, wenn man eventuelle Gefahrenquellen erkennt und wenn möglich beseitigt, die

Tiere nicht stört oder verschreckt und sie vertrauensvoll ihren Eltern überlässt, die sich ziemlich sicher in nächster Nähe befinden!

Ausgenommen sind natürlich verletzte Tiere oder jene, die offensichtlich in einem schlechten Zustand sind, sodass man gleich merkt, dass die Jungtiere verlassen sind. Es kommt ja leider immer wieder vor, dass Tiere dem Straßenverkehr oder anderen Gefahren zum Opfer fallen und in diesem Fall müssen wir selbstverständlich helfen!

Ich traue mich zu behaupten, dass maximal bei 20% der uns gebrachten Jungtiere wirklich die Notwendigkeit bestand einzugreifen! Dies stimmt doch nachdenklich, denn die Arbeit die dahinter steckt diese Tiere großzuziehen, sie bestmöglich zu versorgen, um sie gut vorbereitet wieder in die Freiheit zu entlassen, das wissen wohl nur wenige!

**Also mein Appell an alle unsere Tierfreunde:** Helft den Jungtieren am Besten indem ihr ihnen Platz zum Wachsen gewährt, das Umfeld so gestaltet, dass die Gefahrenquellen verkleinert werden und die Elterntiere in Ruhe ihrer Aufgabe nachgehen können.

Bitte nur dann eingreifen wenn wirklich Gefahr im Verzug ist oder ein Tier verletzt oder geschwächt ist!

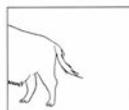
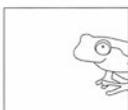
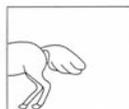
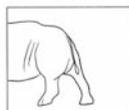
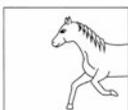
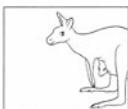
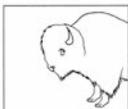
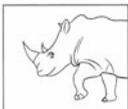
Versucht nicht selbst sie großzuziehen, (außer ihr habt Erfahrung), sondern bringt sie in die dafür vorgesehenen Auffangstationen. Eine ganz tolle Auffangstation ist in Graz „**Kleine Wildtiere in großer Not**„. Hier wird wirklich tolle Arbeit geleistet!



# Kinderrätsel

## Welches Tier gehört zusammen ?

Verbinde die richtigen Karten miteinander!



www.Raetseldino.de



Schulzweg 16  
8301 Laßnitzhöhe  
Tel. 03133-2633  
Fax DW 23

## GEFLÜGELZUCHT SCHULZ

office@gefluegel-schulz.at • www.gefluegel-schulz.at

Mastkücken  
Legekücken  
Junghennen  
Puten  
Jungputen  
Perlhühner  
Enten, Gänse  
Eier, Futter  
Kleingeräte



## Dog Dance- Studie mit Tierheimhunden



### Von Renate Ploder

Tierheimhunde zeigen oft Verhaltensprobleme, wie Ängstlichkeit, Hyperaktivität, Zerstörungswut oder Aggression. Viele Hunde werden auf Grund dieser Verhaltensprobleme wieder zurück ins Tierheim gebracht (Wells et al., 2000a). Dies führt jedoch nur zu einem nie endenden Teufelskreis, da Hunde im Tierheim ohnehin schon anfälliger für Verhaltensprobleme sind und so die Probleme nicht gelöst sondern nur verstärkt werden (Jagoe, 1994; Wells et al., 2002).

Studien von Luescher und Medlock (2009) zeigen bereits, dass Training mit Tierheimhunden positive Auswirkungen haben. Es wurde gezeigt, dass Hunde die ein Training absolvierten, 1,4-mal öfter vermittelt wurden als Hunde ohne Training. Das heißt, dass die Vermittlungsrate durch ein Training angehoben werden kann.

Die laufende Masterarbeit von Renate Ploder soll nun eine erste wissenschaftliche Analyse der Auswirkungen von Beschäftigungsmaßnahmen in Form von DogDance auf die Tierheimhunde darstellen. Die Frage, ob sich das Verhalten der Tierheimhunde nach gezielten Trainings- und Beschäftigungsmaßnahmen

in Form von DogDance-Training in Hinblick auf eine Abnahme von aggressivem und/oder ängstlichen Verhalten ändert, soll mit dieser Arbeit u.a. beantwortet werden.

Im Rahmen dieser Arbeit werden Tierheimhunde des Landestierschutzvereins Steiermark Graz/Grabenstraße herangezogen. Dafür durchlaufen die Hunde eine Testreihe, die gefilmt und anschließend mit einem Videoanalyseprogramm mittels Ethogramm (Verhaltenskatalog) ausgewertet wird. Die Tierheimhunde durchlaufen diese Test-





reihe insgesamt zweimal. Einmal vor und einmal nach dem DogDance-Training. Dadurch ist es möglich, die Auswirkungen dieses Trainings zu messen. Innerhalb von zwei Wochen werden Tierheimhunde in sechs Einheiten zu je ca. einer Stunde trainiert. Sprich, insgesamt erhalten die Hunde so ca. sechs Stunden Training. Trainiert wird am Hundepark des ÖRV HSV Graz Grabengürtel, der ca. 10 Gehminuten vom Tierheim entfernt liegt. Das Training wird von ehrenamtlichen Hundeführern/innen, mit mehr oder weniger Hundekenntnis, nach einer Einschulung durchgeführt. Damit soll gezeigt werden, dass auch ehrenamtliche Spaziergeher/innen in der Lage sind, durch einfaches Training den Tierheimhunden eine bessere Chance auf ein neues Heim zu ermöglichen. Im Training selbst werden dem Hund einfache Tricks wie z.B. Beinslalom, Pfote geben oder im Kreis drehen beigebracht.

Renate Ploder: „Da ich selbst seit fünf Jahren mit meinem eigenen Hund Dog Dance betreibe, kam ich auf die Idee, die Auswirkungen eines solchen Trainings auf Tierheimhunde zu untersuchen. Seit

März dieses Jahres läuft nun die Studie und ich bin immer wieder erstaunt, wie toll die Tierheimhunde lernen und wie viel Spaß ihnen das Training bereitet. **An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir bei meiner Arbeit helfen. Ohne diese großartige Unterstützung wäre diese Studie gar nicht möglich!**

Wer die Tierheimhunde bei ihren Fortschritten mitverfolgen möchte, kann sich einige Trainingsvideos unter [www.trick-boxx.jimdo.com](http://www.trick-boxx.jimdo.com) ansehen.

#### Quellen:

**Jagoe, A., (1994).** Behaviour problems in the domestic dog: a retrospective and prospective study to identify factors influencing their development. PhD thesis. Department of Clinical Veterinary Medicine and St. Catharine's College, University of Cambridge, UK.

**Luescher, A., Medlock, R., (2009).** The effects of training and environmental alterations on adoption success of shelter dogs. *In Applied*

**Wells, D., Hepper, P. (2000a).** Prevalence of behaviour problems reported by owners of dogs purchased from an animal rescue shelter. *In Applied Animal Behaviour Science* 69 (2000), 55–65.

**Wells, D. L., Graham, L., & Hepper, P. G. (2002).** The influence of length of time in a rescue shelter on the behaviour of kennelled dogs. *Animal Welfare*, 11(3), 317-325.



## Chippflicht und Registrierpflicht bei Hunden



Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht seit 2010 eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Gesundheit zur Verfügung gestellt wird.

Welpen müssen spätestens mit einem Alter von 12 Wochen, jedenfalls aber vor der ersten Vergabe gechipt werden. Ältere Hunde sind innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme zu chippen und zu melden. Die Kennzeichnung mit einem Microchip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. Die Praxis zeigt, dass ein entlaufener Hund, der gechipt und registriert ist, schnell wieder seinem Besitzer zugeführt werden kann. Für uns im Tierheim und auch für Hund und Herrl eine tolle Sache, erspart

sie dem Tier doch einen unnötigen Aufenthalt im Tierheim.

Es ist aber wichtig, dass der Hund nicht nur gechipt, sondern auch auf einer Datenbank registriert ist. Die Daten sollen auch aktuell sein, vor allem die Telefonnummer!

Die Implantation des Microchips wird von einem Tierarzt durchgeführt. Er wird in die linke Halsseite des Tieres eingesetzt. Am besten ist Sie lassen beim Einsetzen des Chips auch gleich die Registrierung in einer Heimtierdatenbank durchführen. Haben Sie einen Hund, von dem Sie nicht wissen ob er gechipt ist, kann Ihr Tierarzt jederzeit mit einem Lesegerät Nachschau halten. Bei einem Besitzerwechsel muss auch auf der Datenbank die Registrierung auf den neuen Besitzer erfolgen. Die Nummer des Chips wird auch im Impfpass eingetragen.

<p>Liebes Herrl!</p> <p>Ich denke, wir brauchen Hilfe!</p>		<p><b>Individuelle Beratung rund um den Hund.</b></p> <p>Ich helfe Ihnen gerne bei folgenden Themen: Hundeerziehung, Hundetraining, Problemverhalten</p> <p><b>DOG.WEEKEND</b></p> <p>T 0676 707 31 66 <a href="http://www.dogweekend.at">www.dogweekend.at</a></p>
--	--	---

<p><b>Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG</b> 8200 Gleisdorf, Binderstraße 27 Telefon: 0 31 12/56 00, Fax DW 4, E-mail: <a href="mailto:raabtal.apotheke@aon.at">raabtal.apotheke@aon.at</a></p>

## Giftige Zimmerpflanzen für Katzen



Alpenveilchen	Cyclamen spec.	Ritterstern	Hippeastrum spec.
Amaryllis	Hippeastrum spec.	Sanseviere	Sansevieria trifascata
Aralie	Aralia spec.	Schiefblatt	Begonia spec.
Aronkelch	Zantedeschia aethiopica	<b>Weihnachtsstern</b>	<b>Euphorbia pulcherima</b>
Azalee	Rhododendron simsii	Wunderstrauch	Codiaeum variegatum
Bitterschopf	Aloe spec.	<b>Wüstenrose</b>	<b>Adenium obesum</b>
Bogenhanf	Sansevieria trifascata	Zimmercalla	Zantedeschia aethiopica
Buntwurz	Caladium bicolor	<b>Stark giftige Pflanzen sind rot geschrieben</b>	
Christusdorn	Euphorbia milii	Katzen vertragen auch kein Teebaumöl!	
<b>Dieffenbachie</b>	<b>Dieffenbachia sanguinea</b>	Wenn Sie Stubentiger (Wohnungskatzen) beherbergen, bitte stellen Sie Ihnen Katzengras zur Verfügung. Dies hilft den Tieren die beim Putzen verschluckten Haare zu erbrechen oder Sie bieten ihnen eine spezielle Paste (im Handel erhältlich) an, diese hilft verdauungsfördernd die verschluckten Haare über den Darm auszuscheiden.	
Drachenbaum	Dracaena drago		
Efeutute	Scindapsus spec.		
Einblatt	Spathiphyllum floribundum		
Fensterblatt	Monstera spec.		
Flamingoblume	Anthurium spec.		
Flammendes Käthchen	Kalanchoe spec.		
Gummibaum Arten	Ficus spec.		
Klivia	Clivia miniata		
Kolbenfaden	Aglaonema commutatum		
Korallenbäumchen	Solanum pseudocapsicum		
<b>Kroton</b>	<b>Codiaeum variegatum</b>		
Palmfarn	Cycas spec.		
Palmilie	Yucca elephantipes		
Philodendron	Philodendron spec.		
<b>Prachtlilie</b>	<b>Gloriosa superba</b>		
Purpurtute	Syngonium podophyllum		



## „Benno“ - Ein Sieger in jeder Hinsicht!



Anbei Fotos von Benno und meiner Tochter Agnes, die mit ihm seit drei Jahren Breitensport macht.

Nachdem wir Benno im Mai 2010 zu uns geholt haben, hat sie mit ihm die BGH 1 gemacht, da er für sie der erste Hund ist – für mich ja nicht.

Benno hat großen Spaß beim Training und den Turnieren in Kärnten und der Steiermark. Die beiden sind nicht immer so erfolgreich, dass es für einen Stockerlplatz reicht, aber dabei sein ist alles.

Zwischen den Turnieren finden die regelmäßigen Trainingseinheiten im Verein statt. Benno kann sich dabei auspowern und ist daheim ein ausgeglichener, ruhiger Hund.

Aber wenn er die magischen Worte >Gemma Schule?< hört, dann läuft

er wedelnd zur Haustür und wartet bis es losgeht.

Den Benno zu uns zu nehmen war eine gute Entscheidung, die wir als Familie getroffen haben. Es ist schon wichtig, dass alle hinter der Entscheidung stehen. Er gehört einfach zu uns.

Mit freundlichen Grüßen  
Barbara Stummberger



### Dr. Ursula HOFFMANN

Fachtierärztin für Kleintiere

Ursprungweg 146, 8045 Graz  
Ordination nach tel. Vereinbarung  
Tel.: 0316/890073, 0699/19258742  
hoffmann@tierarzt-hoffmann.at  
<http://www.tierarzt-hoffmann.at>





Wir vom Tierheim möchten mit diesem erfreulichen Bericht von Benno zeigen, dass es ganz wichtig ist, die Entscheidung, ob ein Tier in diesem Fall ein Hund in die Familie aufgenommen wird, von allen Familienmitgliedern mitgetragen wird.

Jeder einzelne ist, bei der Betreuung und der Versorgung des Tieres wichtig.

Außerdem ist es schön zu erleben, wenn wie hier zwischen Mensch und Tier ein wunderbares Band des Vertrauens entsteht. Hundesport fördert das Vertrauen und auch die Bindung, Benno und Agnes müssen schon eine besondere Bindung haben, um als Team bei Bundesbewerben teilnehmen zu können. Dies

kann nur mit viel Liebe und Geduld und viel, viel Training erreicht werden.

Wir können dieser Familie nur gratulieren und wir sind sehr froh und glücklich, wenn einer unserer Schützlinge in so ein tolles Zuhause kommt.

Es ist wunderbar, wie die Familie den Bewegungsdrang dieses lernfreudigen Hundes in die sportlichen Bahnen gelenkt hat und aus einem ehemaligen unterforderten Hund einen glücklichen, ausgeglichenen Hund gemacht hat.

Wir können dieser Familie nur noch viel Spaß und Erfolg mit Benno wünschen:

**Benno- ein Sieger in jeder Hinsicht!**





**1a** Installateur für

**Bad & Heizung**

**HERGOUTH**

St.-Peter- Hauptstr. 33b  
Graz **Tel.46 25 35**  
[www.hergouth.at](http://www.hergouth.at)

Installationen GmbH

### Was ist Breitensport ?

Breitensport ist ein Mehrdisziplinen Bewerb. Er setzt sich aus vier Disziplinen zusammen:

Unterordnung, Hürdenlauf, Slalom und Hindernisbahn. Wobei beim Hürdenlauf und Slalom auch der Hundeführer über die Hürden und durch die, ähnlich einem Riesentorlauf, gesteckten Stangen laufen muss. Bei dieser Sportart wird auch die Laufzeit des Hundeführers ge-

messen. Der Erste, egal ob Hund oder Hundeführer, der durch die Startschranke läuft, startet die Zeit. Am Ende der Strecke wird die Zeit vom letzten Partner des Teams (Hund oder Hundeführer), welcher durch die Ziellichtschranke läuft, angehalten. Die Bewertung erfolgt über ein Punktesystem.

## Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Murtal:



Elke Pichler  
Tierheimleiterin



Elvira Standfest  
Büro



Nina Hipfl  
Tierbetreuung



Angela Duller  
Tierbetreuung



Sabine Wechselberger  
Tierbetreuung



Verena Perchthaler  
Tierbetreuung



Sandra Kamp  
Tierbetreuung



Gottfried Kliwert  
Tierbetreuung  
Außenanlage



## Leserbriefe



### Liebes Landestierheimteam,

Ich habe bei Ihnen ca. im Februar einen Kater bei euch in Graz geholt. Sein Name war „Mufasa“, er war noch ein kleines Kätzchen, sehr ängstlich und hat gepfaucht, wenn man ihn angreifen wollte. Hat wohl keine guten Erfahrungen mit Menschen gemacht, war sehr scheu und ließ sich auch gar nicht locken.

Mufasa, den ich übrigens auf „Jimmy-Luis“ umbenannt habe, hat riesige Fortschritte gemacht. Mit viel Aufmerksamkeit ist es mir gelungen, ihn handzahn zu bekommen. Es war auch sehr hilfreich, dass ich schon eine Katze habe, die sehr verschmust ist und nur ein paar

Monate älter ist wie er selbst. Sie haben sich vom ersten Tag an verstanden und er hat gesehen, wie ich mit ihr umgehe und so langsam, Schritt für Schritt, mutiger geworden ist.

Heute ist er nur noch bei lauten Geräuschen ein bisschen scheu, wenn zu viele Leute bei mir sind. Aber auch die dürfen ihn langsam angreifen und ich bin mir sicher, auch das wird noch werden. Ich habe mich für ihn entschieden, weil ich gut mit Katzen umgehen kann und ich mir gedacht habe, dass er so wohl schwer aus dem Tierheim rauskommt, wenn er so scheu ist. Auch vom Alter hat er zu meiner Katze Melody gepasst. Er war eindeutig die richtige Entscheidung!

Ich bin sehr froh, dass ich ihn habe.

Mit herzlichen Grüßen,

Nina Kurasch

**„Wer gegen Tiere grausam ist,  
kann kein guter Mensch sein.“**

*Zitat von Schopenhauer*



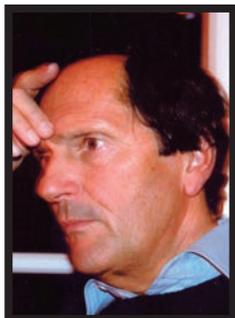
Mag. med. vet. Gerlinde Nöst

0676 95 62 550

[praxis@tierarzt.st](mailto:praxis@tierarzt.st) [www.tierarzt.st](http://www.tierarzt.st)

8114 Gratkorn / Friesach, Petschenweg 29

## Nachruf Bernd Schilcher



Bernd Schilcher war sicher ein intellektuelles Schwergewicht der Steiermark und ist unerwartet von uns gegangen. Er war ein glänzender Redner, ein guter Argumentator und ein zäher

Verhandler.

Bernd Schilcher wurde am 22. Juli 1940 in Graz geboren, wo er auch aufwuchs und nach der Matura zunächst ein Medizinstudium begann. Später wechselte er dann zum Studium der Rechtswissenschaften, das er mit der Promotion 1964 zum Dr. Juris abschloss. 1975 erfolgte dann die Habilitation für Privatrecht und schließlich 1978 wurde er zum Ordinarius für Bürgerliches Recht an der Universität Graz berufen.

Bernd Schilcher war schon während seiner Studienzeit Studenten- und Assistentenvertreter und wurde 1970 einer der Querdenker in der Steirischen ÖVP, wo er sich vor allem im Bereich des Bildungswesens engagierte. Von 1985 bis 1989 war er auch Klubobmann der ÖVP, die er auch maßgeblich mitgestaltet hat. Von 1989 bis 1996 war er auch Präsident des Steirischen Landesschulrates, wo er auch bei der Einführung des Schultyps Realschule eine wesentliche Rolle spielte.

2007 wurde er dann von SPÖ Bildungsministerin Claudia Schmied zum Leiter der Internationalen Expertenkommission, die das Konzept Neue Mittelschule erarbeitete, ernannt.

Bernd Schilcher wurde auch mit dem

Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark für sein umfassendes Wirken ausgezeichnet.

Bernd Schilcher war sich der sozialen Ungerechtigkeit des österreichischen Bildungssystems bewusst, kämpfte gegen die ständische Ausrichtung der österreichischen Schulen an und scheute nicht die Linie seiner eigenen Partei und die Lehrgewerkschaft zu kritisieren. Unabhängig davon schätzte er die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer und würdigte ihre einsatzstarke Arbeit. Trotzdem war es ihm bewusst, dass das österreichische Schulsystem ein Relikt aus der Vergangenheit ist und er war von der Überzeugung getrieben, die österreichische Schule auf ein zukunftsträchtiges Fundament zu stellen.

Bernd Schilcher war ein liebenswürdiger, gebildeter und charmanter Humanist, der manchmal auch ein schwieriger Querdenker sein konnte. Ich hoffe, dass seine Arbeit, die er in seiner Lebenszeit nicht vollenden konnte, in naher Zukunft realisiert wird.

Seit dem Jahr 2003 war Bernd Schilcher auch Beirat des Landestierschutzvereins für Steiermark. Durch seinen Einsatz und durch seine Arbeit konnte der Landestierschutzverein für Steiermark sich sehr gut platzieren und hat seit seiner Gründung im Jahre 1860 durch die Mitarbeit von Univ. Prof. Dr. Bernd Schilcher ein großes Gewicht bekommen.

Am 29.05.2015 ist Univ. Prof. Dr. Bernd Schilcher überraschend von uns gegangen. Wir haben dadurch einen gebildeten, liebenswürdigen und charmannten Menschen, der viel für den Landestierschutzverein für Steiermark getan hat, verloren.

Wir trauern um diesen Menschen!



## Leserbriefe

### Liebes Team!

Ich, E.G.Loibl, habe am 09.06. 2015 den armen Kaninchenbuben Dank ihres Vertrauens bekommen. Wie versprochen ein Resümee! ALWIN ist sein Name, er hat sich sofort mit meiner AMELIE in Liebe verstanden, da in meinem Leben das Wort KÄFIG nicht vorhanden ist (für mich unvorstellbar das Wort KÄFIG) tollen die beiden umher. Wenn ich vom Einkaufen zurückkomme, wartet Alwin schon bei der Eingangstüre, springt vor Freude umher, dann kommt sie noch dazu u. dann wird die Einkaufstasche untersucht. Jetzt noch ein paar Bilder, hoffe es geht Ihnen soweit gut. Liebe Grüße von uns 3en



**TIERARZT**

Mag.med.vet.

**Anna ENTNER**





**Gratweiner Straße 5  
8111 Judendorf-Straßengel**

**Tel. 0650/3610329**

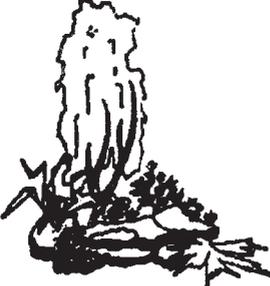
Mo - Sa: 9 - 11 Uhr und Mo, Mi, Fr: 16 - 18 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung und Hausbesuche  
[www.tierarzt-entner.at](http://www.tierarzt-entner.at)

**ZENZ**

**Gartengestaltung  
Baumschulkulturen**

8071 Grambach bei Graz, Tel. 03 16/40 12 39  
Verkauf und Kontaktstelle Gröbming  
Tel. 0 36 85/22 7 90/23 2 44

Alpin-botanische Pflanzensammlung  
Alpengarten Zenz / Grambach



## Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Graz:



S. Bräuer  
Tierheimleiterin



H. Urdl  
Tierbetreuung



A. Wasmayer  
Tierbetreuung



M. Toma  
Tierbetreuung



S. Madjidian  
Tierbetreuung



N. Reitinger  
Tierbetreuung



E. Halász  
Tierbetreuung



K. Mussger  
Tierbetreuung



T. Bachmaier  
Tierbetreuung



C. Goger  
Tierbetreuung



B. Ornigg  
Tierbetreuung



K. Lang  
ehrenamtlich



Heike  
Praktikantin

**„Dem Hunde, wenn er gut erzogen,  
wird selbst ein weiser Mann gewogen.“**

*Zitat von Johann Wolfgang v. Goethe.*

## Leserbriefe



Hallo!

Ich wollte mal kurz von Abby (ehem. Sheila) berichten.

Sie ist zur kleinen Prinzessin geworden und hat alle schnell um den "Finger" gewickelt.

Ab und zu hat sie zwar noch mit ihrer Angst zu kämpfen, aber sie hat schon einiges geschafft.

Auch ist sie dabei zu lernen, was Spielzeug ist. Leider mussten wir sie operieren lassen (Patellaluxation), aber es ist alles gut gelaufen und schön verheilt.

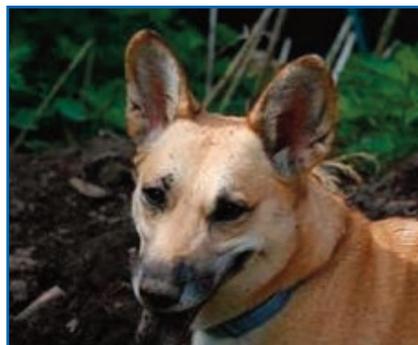
Jetzt hoffen wir, dass die andere Seite gut bleibt und ihre Hüfte nicht schlimmer wird damit ihr da eine OP erspart bleibt.

Alles in allem kann ich sagen, wir haben zwar in dem Jahr das sie jetzt bei uns lebt schon einiges durchgemacht, aber ich könnte mir keinen Tag mehr ohne sie vorstellen.

Sie gehört einfach zu unserer Familie dazu - als wäre es nie anders gewesen.

**„Alles, was der Mensch den Tieren antut,  
kommt auf den Menschen zurück“**

*Zitat von Mahatma Ghandi*



mazda



SUZUKI

**AUTOHAUS WACHTLER GmbH**

Fahrzeughandel und Werkstätte  
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf, Weizer Straße 15

Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15

e-mail: [office@autohaus-wachtler.at](mailto:office@autohaus-wachtler.at)

Homepage: [www.autohaus-wachtler.at](http://www.autohaus-wachtler.at)

## Leserbriefe



### Sehr geehrte Damen und Herren!

Emma ist zwar noch sehr schüchtern und zurückhaltend, aber ich glaube, es passt.

Im Anhang noch ein paar Bilder von den beiden.

Mit besten Grüßen

Andrea Ziegler



## TIERÄRZTE

**Dr. Petra Mayr**  
**Mag. Peter Finsterbusch**

Mo. - Fr.: 8 - 12.30 u. 15 - 20  
Sa.: 8.30 - 12

8020 GRAZ, Keplerstraße 61

**Tel.: 0316 71 58 99**

[office@vetgraz.at](mailto:office@vetgraz.at)  
[www.vetgraz.at](http://www.vetgraz.at)

**Kleintierpraxis Lend**

Anschrift:  
8112 Gratwein  
Meierhof 246

Tel. & Fax:  
03123 / 39-9-58

Mobil:  
0664/ 50-50-861

**OGM**  
Metalltechnik

**Ostermann Gerhard**

e-mail: [office@ogm-metalltechnik.at](mailto:office@ogm-metalltechnik.at)  
[www.ogm-metalltechnik.at](http://www.ogm-metalltechnik.at)

**Fenster & Türen**

**Geländer**

**Wintergärten**

**Sonderkonstruktionen**



## Tiere brauchen Hilfe

### ➤ **Unterstützen Sie die Arbeit des Landestierschutzvereines**

In unserer Tätigkeit zum Wohle der Tiere sind wir immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und damit mithelfen wollen, Tierleid zu lindern, lassen Sie uns den für Sie möglichen jährlichen Spendenbeitrag bitte zukommen. Bitte teilen Sie uns im Feld „Verwendungszweck“ mit, ob Sie uns als Förderer, Spender, Mitglied oder als Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres unterstützen möchten.

Seit 13.3.2012 sind Spenden, Legate und Erbschaften für den Landestierschutzverein für Steiermark steuerabzugsfähig.

Für Sepa-Erlagscheine: IBAN: AT67600000007772719,  
BIC: OPSKATWW

### ➤ **Patenschaften**

Die Patenschaft beträgt im Jahr für

**einen Hund € 60,-**

**eine Katze € 40,-**

**ein Kleintier € 20,-**

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 15,-.

Damit wir Ihnen den nächsten Jahresbericht zukommen lassen können, geben Sie in allen Fällen bitte gut leserlich Name und Adresse an.

### ➤ **Inserate**

Um unseren Jahresbericht finanzieren zu können, sind wir immer auf bezahlte Einschaltungen angewiesen. Wenn Sie uns mit Ihrer Firma in dieser Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir, mit unserem Büro (0316/82 24 17) Kontakt aufzunehmen.

# BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Landestierschutzvereines für Steiermark in Graz, Grabenstraße 113, 8010 Graz.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15,-.

Vor-/Zuname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Landestierschutzverein für Steiermark



**Gegründet 1860**

Büro: 8010 Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/82 24 17,

Fax: 0316/82 24 18

Kanzleistunden: Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr,

E-mail: [landestierschutzverein@aon.at](mailto:landestierschutzverein@aon.at)

Homepage: <http://www.landestierschutzverein.at>

### Vereinsvorstand

**Obmann:** Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger

**1. Obmannstellvertreter:** Dr. Ralph Forcher

**2. Obmannstellvertreter:** Gerhard Urdl

**Schriftführer:** Willi Bittermann

**Kassier:** Sigrid Krasser

**Kassierstellvertreter:** Alexandra Schwaiger

**Kassenprüfer:** Dr. Hans Funovits, Kurt Moriggl

**Beiräte:** Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl, Anton Faland,  
Werner Haller, Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad

## Nachruf Burgi Probst



Burgi Probst, ein humorvoller und herzlicher Mensch, ist von uns gegangen. Schon in der Volksschule war Burgi Vorzugsschülerin und hat diese Begabung durch ihr ganzes Leben beibehalten. Dann hat sie einen lieben Freund kennengelernt, ein Freund, der dann ihr Ehemann Fritz wurde. Alle waren mit ihrem Ehemann nicht einverstanden und so heirateten die beiden 1963 heimlich. Heiratet und werdet glücklich, meinte der Pfarrer und diese Weisheit hat dieses Paar ein Leben lang begleitet. Zwei Buben sind aus dieser Ehe hervorgegangen und zwar Fritz und Michel. Burgi war zur Unterstützung für ihren Mann auch eine großartige Gastgeberin und verstand es, Diplomaten und Botschaf-

ter aus aller Welt gut zu betreuen. 1989 erwarben sie einen Bauernhof, richteten ein Dammwildgehege ein und freundeten sich mit den Nachbarn an, mit denen sie auch eine enge freundschaftliche Verbindung pflegten. Unvergessen sind auch die legendären Sonnwendfeiern, zu der die Gemeinde und viele Freunde immer eingeladen waren. Schlagartig änderte sich Burgis Leben mit dem Tod ihres Mannes. Burgi war traurig und fand Trost in der Unterstützung durch ihre Familie und ihre Ungerdorfer Nachbarn.

Der Tod unserer geschätzten Burgi Probst hat uns schwer getroffen. Burgi Probst war 10 Jahre lang federführend bei der Gestaltung unseres Vereinsheftes. Sie war eine großartige Persönlichkeit und eine große Tierfreundin. Sie hat ihre persönliche Stärke sowohl bei der Zusammenarbeit für das Tierschutzheft, als auch privat eingebracht.

Am 1. Mai ist Burgi Probst von uns gegangen. Wir haben einen lieben Menschen, eine große Tierfreundin und eine wertvolle Mitarbeiterin verloren.

<h1>Kfz-KUSS</h1>		<b>Auto</b> <b>Auto®</b>
<b>Dipl.-Ing. Günter Kuss</b> Geschäftsführer	Kfz-Fachbetrieb DI Günter Kuss GmbH & Co KG Mariatrosterstraße 23-25 8043 Graz	Tel 0316/322595 Fax 0316/322595-4 office@kfz-kuss.at

## Tierheim Graz



**Tierheim des Vereines, Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/68 42 12**

Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr  
(außer Sonntag und Feiertag).

Tiervergabe: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Tel. 0316/68 42 12.

Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der neuen Homepage.

Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt.

**[www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)**

Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer aktuellen Tiere in der „Tierecke“ der **Kronen Zeitung** vorgestellt. Die Tierecke der **Kleinen Zeitung** stellt unsere Tiere in der Sonntagsausgabe vor und zeigt Tiere, die entlaufen sind oder abgegeben wurden. Am Mittwoch erscheint die Tierecke in der „**WOCHE**“.

## Tierheim Murtal



**Tierheim Murtal, Murweg 3, 8723 Kobenz, Tel. 03512-49575**

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00- 11.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr  
(außer Sonn- und Feiertag).

Tiervergabe: Montag bis Samstag täglich von 9 – 11 Uhr und von 14 – 17 Uhr

Homepage: **[www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)**

Jeden Donnerstag unsere Tierecke in der „**MURTALER ZEITUNG**“

## Ortsgruppen und Mitarbeiter



**Landestierschutzverein für Steiermark**

**Trofaiach:** Tel 03847 2314

**Obfrau Hannelore ILLEK**

8793 Trofaiach, Montanstraße 31

**Hartberg:** Tel. 0 33 32/63 4 38

**Obmann Wilhelm MIRTITSCH**

8230 Hartberg, Ferd.-Kraus-G. 7 A

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:12641085

Satz und Druck: Marko Druck GmbH, 8430 Leibnitz, Hauptstraße 42



**Tobelbader**  
**VOGELFARM**

www.vogelfarm.at

**Österreichs großes ZOOFACHGESCHÄFT**  
Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger  
Reptilien • Futtermittel • Zubehör • Hundesalon

**Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61 543-0**

Auf über 3000m<sup>2</sup> bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Vögeln, Süß- und Meerwasserfischen (in über 270 Aquarien), Hunden, Katzen, Nagern und Reptilien. Sie finden bei uns mehr als 20.000 Artikel für das Wohlbefinden Ihres Tieres!

**JETZT NEU!**  
**Hundesalon Vogelfarm**

Jeden 1. Samstag im Monat von 7-12 Uhr  
**GROSSER VOGEL- und KLEINTIERMARKT**



Druck  
Grafik  
Medien  
Copy

**marko  
druck** **leibnitz**  
**MEDIEN- & DRUCKHAUS**

**WIR MACHEN DRUCK ZU BESTEN PREISEN**

A-8430 Leibnitz | Hauptstraße 42 | T: +43(0) 34 52 72266-0  
www.marko-druck.at



Ihr verlässlicher Partner seit 2002

**Tierkrematorium**  
Franziskus Urnenhain im Schilcherland  
gemeinsame Ruhestätte für Mensch und Tier

Eduard Reiningger Landscha 95, 8461 Ehrenhausen  
0699 / 105 40 911, 0699 / 116 24 479  
www.tierkrematorium.at

Graz, Kärntnerstraße 419a, Tel. 0316 / 25 18 71 

# KLEINTIERAMBULATORIUM

**Dr. med.vet. Hemma Schichl-Pedit, Fachtierärztin für Kleintiere**  
**Veterinär Onkologisches Netzwerk AUSTRIA**  
**Dr. med.vet. Borge Schichl, Int. zertifizierter Tierakupunkteur C.V.A.**

Weichteil- und Knochenchirurgie  
Kardiologie  
Ultraschall  
Röntgen  
Labor

Innere Medizin  
Onkologie  
Zahnheilkunde  
Neuraltherapie  
Akupunktur  
TCM



A-8101 Gratkorn | Bruckerstrasse 20 | Tel. 031 24/23 234 | Mo-Fr 16-18,30 Uhr | Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr | Sa 9-10 Uhr  
Notruf: 0676 72 11 346



*Exklusive Webpelz-Mode*  
in allen Grössen!  
Webpelze zum Wohlfühlen!

**S** *chic  
modisch  
elegant* **WEBPELZ  
Boutique**

8010 Graz, Semmelweisgasse 32 (Nähe LKH)  
Tel. 0316/38 49 90, [www.webpelz-boutique.at](http://www.webpelz-boutique.at)  
Kundenparkplatz

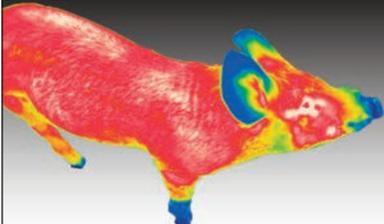
## Tierarztpraxis Dr. Hans Vollmeyer

8010 Graz, Grabenstraße 168  
Labor, Röntgen, Endoskopie, Weichteil- und Knochenchirurgie  
Terminvereinbarung unter:  
Tel. 0699 14054091 und 0699 15413289 • Tel. und Fax 0316 681608  
Ordinationszeiten: Di., Mi. und Fr. 16.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr, Mo. und Do., laut Vereinbarung

Mag. Andrea Rybar  
Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin  
Tel. 0664 1833595



Berührungslose Infrarot Thermografie zur Diagnose und Früherkennung von Entzündungen und Verletzungen!




**FLIR**

Sensorik  
Messtechnik

**nbn**  
ELEKTRONIK  
Handelsgesellschaft m. b. H.

Tel.: 0316/402805, Fax: 0316/402506  
[www.nbn.at](http://www.nbn.at), [info@nbn.at](mailto:info@nbn.at)